



Fachtag „Umweltbildung in der Stadt - Impulse und Ansätze“, 10.12.2019, Berlin

Gerhard Becker

# GRUNDLAGEN URBANER UMWELTBILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



# ÜBERSICHT:

## MEIN HINTERGRUND

### 1. URBANE BEREICHE FÜR BILDUNGSTHEMEN FÜR NACHH. ENTWICKLUNG

- StadtNatur
- Stadtumwelt /-gesundheit
- Nachhaltige Stadtentwicklung

### 2. MERKMALE VON (UMWELT)BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

- Thematische Dimensionen
- Gestaltungskompetenzen

### 3. PERSPEKTIVEN EINER GESELLSCHAFTLICHEN WIRKSAMKEIT

- (Lokale) Umsetzung in allen formellen, nonformellen und informellen Bildungsbereichen
- Kooperationen und Vernetzungen
- Lokale /regionale Bildungslandschaften
- BNE-Kommunen als Vorbilder

Anhänge: BNELIT, Vielfalt der Umweltbildung und zu BNE als Leitbild

# Mein Hintergrund

Seit ca. 1969 Natur /Umwelt als ein polit. Thema (Studentenbewegung)

Seit ca. 1976 Umweltbildung im Bereich Erziehungswiss. (Univ. Os):  
Sozialökologische UB - Schwerpunkt Stadt in Theorie u. lokalen Praxisprojekten

Seit ca. 1985 in Netzwerken zu Umweltbildung,... später BNE

Seit ca. 1992 (Umwelt)Bildung für nachhaltige Entwicklung (Univ. Os)

Seit 2006 Fortsetzung **im aktiven ‚Ruhestand‘** (primär BNE-Vernetzung)  
- u.a. in Universitätsnahen Einrichtungen UBINOS, Verein, LA 21,...

<http://www.bne.uni-osnabrueck.de/becker>

<http://www.bne.uni-osnabrueck.de>

<http://www.verein.umweltbildung-os.de>

<http://www.ak.bne-osnabrueck.de>

<http://www.bne-osnabrueck.de>

<http://www.klimabildung-os.de>

<http://www.bne-literatur.de>

<http://www.baikal-osnabrueck.net>

<http://www.archiv.nuso.de>

<http://www.verlag.nuso.de>



Seit 2013 Vertreter von Osnabrück im Netzwerk der BNE-Kommunen

Seit ca. 2015 Schwerpunkt Klimabildung (für nachhaltige Entwicklung)

Dr. Gerhard Becker, UmweltBildung für nachhaltige Entwicklung Osnabrück (UBINOS) c/o Univ. Osnabrück



I.

**URBANE BEREICHE**

**FÜR BILDUNGSTHEMEN**

**FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

# Stadtnatur!

1. War (zu) lange Zeit kein Thema der Naturschutz-, Ökobewegung und Umweltbildung: Bewusste Beschränkung auf außerstädtische Natur!
2. Deshalb: Meine Konzentration auf urbane Natur und Umwelt (wenige weitere Ausnahmen)
3. Später: Entdeckung als Naturerfahrungs-, Naturerlebnisräume u. Lernorte
  - z.B. in Berlin: „*Kinder brauchen Natur - Kinder brauchen Freiraum!*“
  - z.B. wegen ‚*Verhäuslichung*‘, *Social Media*,...
  - z.B. unter dem Aspekt *Lebensqualität /Gesundheit in Städten*
4. Politisch: Masterplan Stadtnatur der Bundesregierung (seit Juni 2019)
  - ein Impuls auch für **Umweltbildung!?**

*„Stadtnatur ist grüne Infrastruktur. Sie macht unsere Städte und Gemeinden lebenswert, trägt zur Lösung sozialer, ökonomischer und ökologischer Probleme bei und kann die Gesundheit fördern“* und den Klimaschutz! [Anm. GB]

*14. [..], „Wir werden mit innovativen Formaten einer zeitgemäßen, aktivierenden Öffentlichkeitsarbeit das Thema Stadtnatur im öffentlichen Bewusstsein stärken“.*

# Vielfältige Stadtnatur als umweltpäd. Themen und als ‚naheliegende‘ Lernorte

Grünflächen, z.B. Parkanlagen, Zier-, Nutz- und Wildgärten, Wald, wilde Freiflächen, Seen, Fließgewässer, stadtnahe (Öko)Landwirtschaft, ausgewählte Tiere und Pflanzen,...

1. lokale /regionale Ausprägungen dieser vielfältigen Natur in der Stadt entdecken, verstehen und wertschätzen lernen!

Aber auch:

2. Probleme erkennen! (z.B. wegen Autoverkehr, Bebauung,...)
3. Lösungen und Möglichkeiten der Verbesserung finden!
4. Allgemeiner: Stadtnatur im Kontext einer umwelt- und klimafreundlichen sowie einer nachhaltigen Stadtentwicklung thematisieren!

# Weitere (umwelt)päd. Themen in der (eigenen) Stadt

Abfall, Energie, Klima, Luft, Lärm, Boden,  
Verkehrsformen/Mobilität, Abwasser, Wohnen,  
Bebauung, Betriebe/Handel,...

- hängen auch eng mit der Stadtnatur zusammen!
- ... bieten ein breites Spektrum für umweltpäd. Aktivitäten in allen formellen, nonformellen und informellen Bildungsbereichen.

Auch hier gilt:

- **lokale /regionale Ausprägungen suchen u. entdecken!**
- Probleme erkennen !
- Lösungen und Verbesserungsmöglichkeiten finden - insbesondere im Kontext einer

**nachhaltigen Stadtentwicklung**



2.

**MERKMALE VON**

**(UMWELT)BILDUNG FÜR**

**NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**



# Nachhaltige Entwicklung

„...ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ (Brundlandt-Bericht 1987)



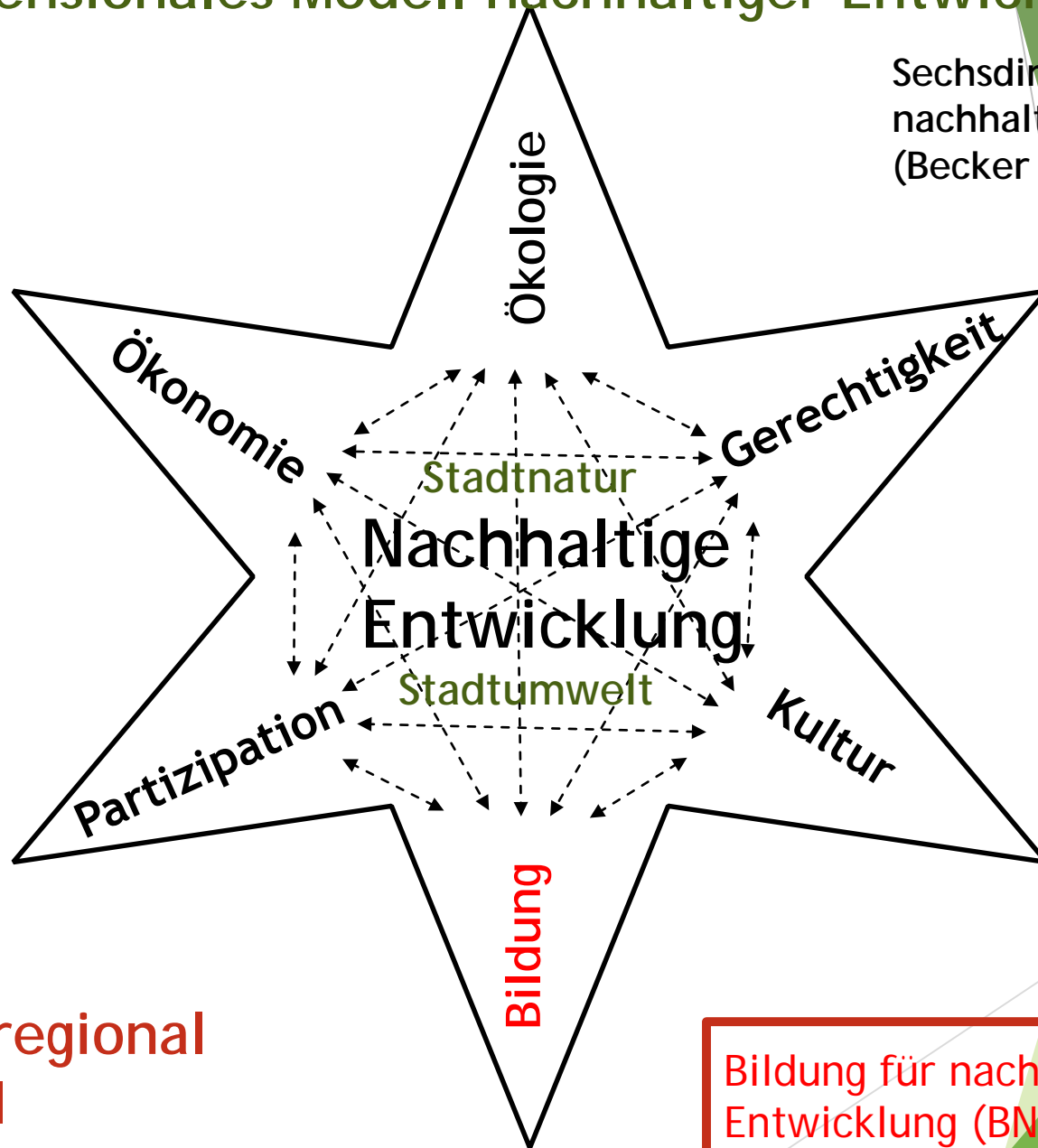
„Klassisches“ Modell  
mit 3 Dimensionen

Etliche Alternativen, z.B.



# Sechsdimensionales Modell nachhaltiger Entwicklung

Sechsdimensionales Stern  
nachhaltiger Entwicklung  
(Becker 1999/2001 ff)



- lokal/regional
- Global
- intergenerationell

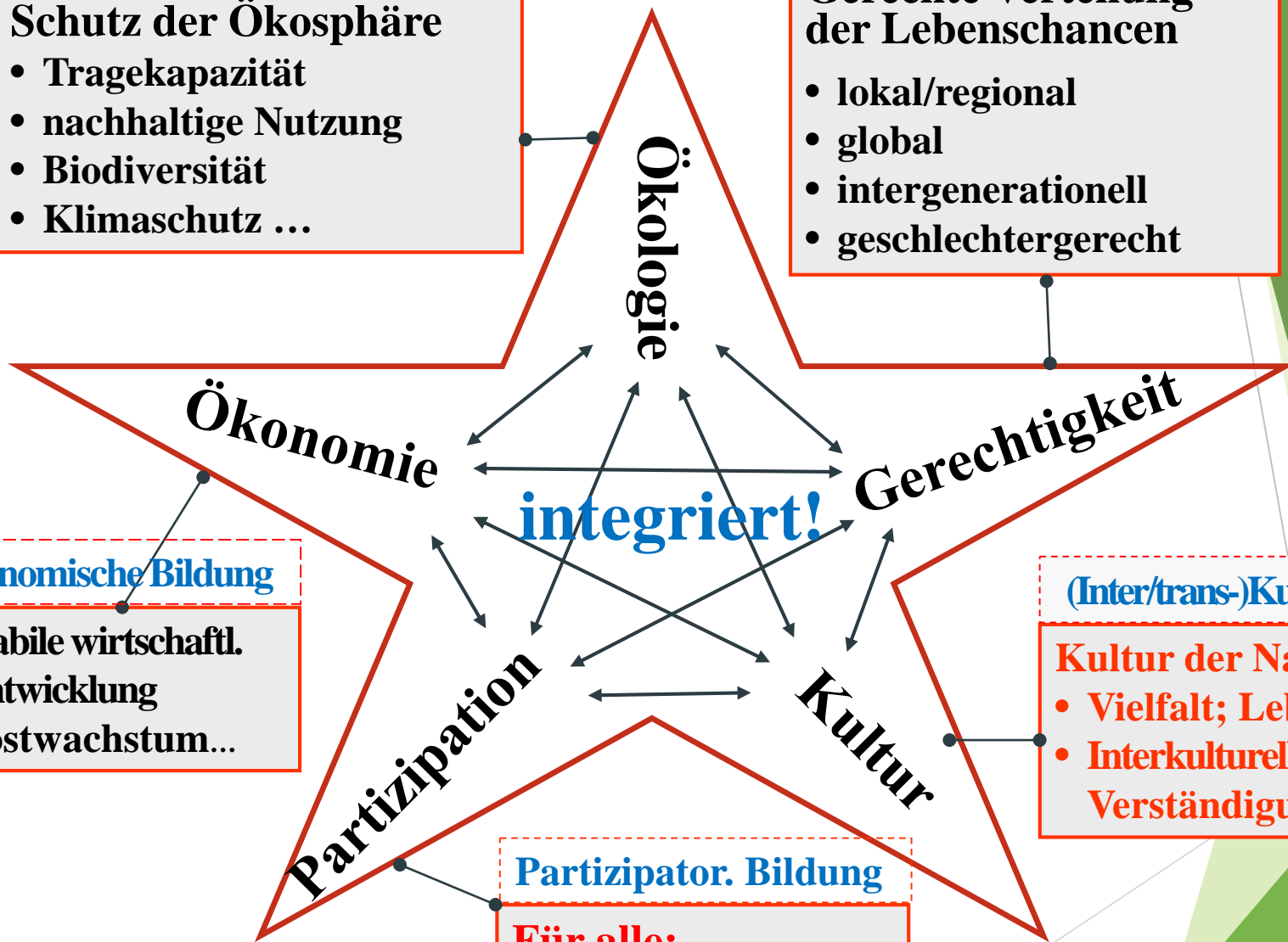
Bildung für nachhaltige  
Entwicklung (BNE)

**Soziale u. ethische Bildung**

- Gerechte Verteilung der Lebenschancen**
- lokal/regional
  - global
  - intergenerationell
  - geschlechtergerecht

**Umweltbildung**

- Schutz der Ökosphäre**
- Tragekapazität
  - nachhaltige Nutzung
  - Biodiversität
  - Klimaschutz ...



**(Inter/trans-)Kulturelle Bildung**

- Kultur der Nachhaltigkeit**
- Vielfalt; Lebensstile
  - Interkulturelle Toleranz / Verständigung

**Partizipator. Bildung**

- Für alle:**
- Demokratie
  - Menschenrechte

**Ökonomische Bildung**

- Stabile wirtschaftl. Entwicklung
- Postwachstum...

# Gestaltungskompetenz auf allen Ebenen als zentrales Bildungsziel !!

1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen;
2. Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können;
3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und **handeln**;
4. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können;
5. Gemeinsam mit anderen **planen und handeln** können;
6. Zielkonflikte bei der Reflexion über **Handlungsstrategien** berücksichtigen können;
7. An kollektiven Entscheidungsprozessen **teilhaben** können;
8. Sich und andere motivieren können, **aktiv** zu werden;
9. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können;
10. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und **Handlungsgrundlage** nutzen können;
11. Selbstständig planen und **handeln** können;
12. Empathie für andere zeigen können

➔ **Besonders gut in lokalen/regionalen Projekten<sup>12</sup> erwerbbar!**

# „Naturdefizit“ der (Gestaltungs-) Kompetenzen von BNE

Die Gestaltungskompetenzen „bieten keine Gewähr dafür, dass ein neues, die natürlichen Lebensgrundlagen schonendes, nichtentfremdetes Verhältnis zur Natur und ihrer Vielfalt als Kompetenz erworben wird. Dazu gehört auch, Natur in ihren vielfältigen Erscheinungsformen überhaupt angemessen wahrzunehmen. Ein Kompetenzverständnis für BNE muss sich aber immer auf alle Dimensionen beziehen, insbesondere jedoch - und gerade wegen der Naturvergessenheit verstärkt - auf Ökologie und Natur, die immer dazugehören.

**Es fehlt in den BNE-Konzepten weitgehend eine Gruppe von expliziten Mensch-Natur-Beziehungskompetenzen, die z. B. die Fähigkeit zur Naturwahrnehmung in ihrer Vielfalt, zum Denken in Kreisläufen, zur naturethischen Reflexion, zur (sozial)ökologischen Bewertung ... enthalten sollte.**

Solche Kompetenzen sind insbesondere für das BNE-Thema Erhaltung der biologischen Vielfalt erforderlich, das in letzter Zeit zu einem wichtigen Thema von BNE geworden ist. Ein Transfer aus den Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz ist kaum zu erwarten.“  
(Becker 2019/20, ähnlich seit ca. 1995)

3.

PERSPEKTIVEN EINER

GESELLSCHAFTLICHEN WIRKSAMKEIT

# Starke gesellschaftl. Rolle von BNE!

Eine erfolgreiche Umsetzung einer (lokalen) nachhaltigen Stadtentwicklung erfordert eine **möglichst breite gesellschaftliche Basis!**

Dazu ist erforderlich:

- eine umfassende und systematische **mehrdimensionale** Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) **in allen** formellen, nonformalen und informellen **Bildungsbereichen**
- sowie eine kommunal organisierte, **kooperative Vernetzung** aller Akteure, also der Aufbau einer

**lokalen und/oder regionalen**

## **Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung**

**in allen Städten und Regionen  
(Sustainable Learning Cities and Regions)** <sup>15</sup>

# UN-Weltaktionsprogramm (WAP) Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015-2019/24)

## Prioritäre Handlungsfelder:

1. **Politische Unterstützung:** Integration des BNE-Konzepts in die Politik in den Bereichen Bildung und nachhaltige Entwicklung, um ein günstiges Umfeld für BNE zu schaffen und eine systemische Veränderung zu bewirken
2. **Ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen:** Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in Bildungs- und Ausbildungskontexte
3. **Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikatoren:** Stärkung der Kompetenzen von Erziehern und Multiplikatoren für effektivere Ergebnisse im Bereich BNE
4. **Stärkung und Mobilisierung der Jugend:** Einführung weiterer BNE-Maßnahmen für Jugendliche
5. **Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene:** Ausweitung der BNE-Programme und -Netzwerke auf der Ebene von Städten, Gemeinden und Regionen

-> Eckpunkte für nationalen Aktionsplan (BMBF, 9.6.2015)



# Lokale /regionale **Bildungslandschaft** für nachhaltige Entwicklung

mit nachhaltigkeitsrelevanten Akteuren /Unterstützern aus:

- **allen Bildungsbereichen**
- der **Kommunalverwaltung** (alle Abteilungen, die davon thematisch betroffen sind)
- möglichst vielen **zivilgesellschaftlichen Organisationen/Akteuren**
- **Wissenschaftlichen Einrichtungen**
- Betrieben (als Lernorte)
- Fördereinrichtungen (Anstöße, zusätzliche Unterstützungen)

Es geht insbesondere um

- Umfassende Bildungsimpulse, -förderungen und eine **demokratische Organisation** /Steuerung der Bildungslandschaft
- **Verbesserung der Teilhabe-Chancen** (insbesondere Partizipation von Jugendlichen und anderen bisher benachteiligten Bevölkerungsgruppen)

**Solche Bildungslandschaften müssen von der jeweiligen Kommune/Region dauerhaft getragen werden.**<sup>17</sup>

# Bildungslandschaften allgemein

„Lokale Bildungslandschaften sind langfristige, professionell gestaltete, auf gemeinsames, planvolles Handeln abzielende, kommunalpolitisch gewollte Netzwerke zum Thema Bildung, die ausgehend von der Perspektive des lernenden Subjekts formale Bildungsorte und informelle Lernwelten umfassen und sich auf einen definierten lokalen Raum beziehen.“ (Beispiel der Kurzdefinition eines „Containerbegriffs“ von Bleckmann/Durdel 2009, S.12).

Eine Kontroverse existiert z. B. zwischen folgenden Positionen:

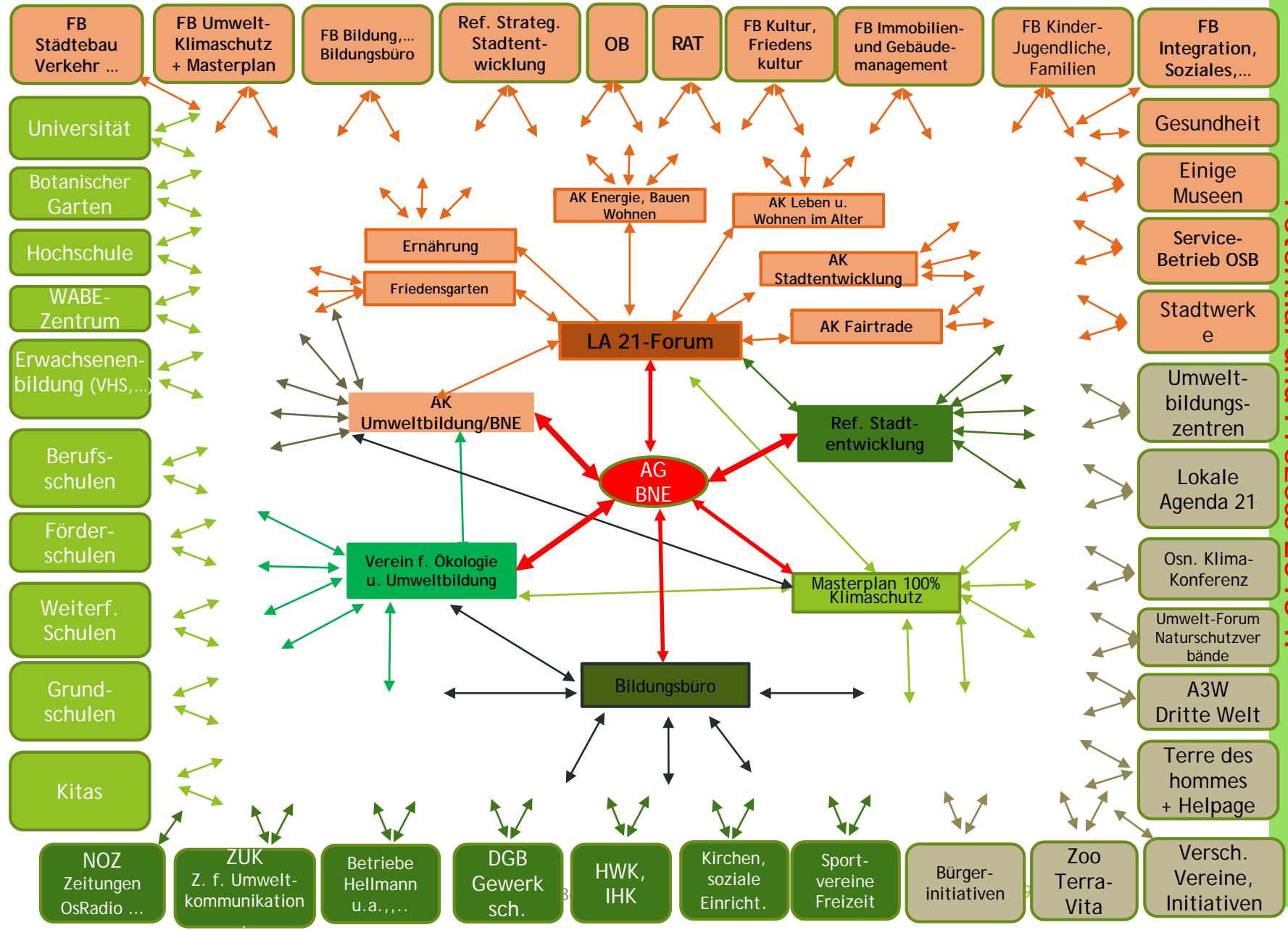
- (kommunaler) Anspruch auf eine erweiterte Bildungsteuerung - oft mit dem Schwerpunkt Schule, ggf. Kinder- und Jugendhilfe und häufig begrenzt auf leicht messbare Ergebnisse;
- kritisch formulierter Anspruch nach Verbesserung der Teilhabe-Chancen ( insbes. von Jugendlichen, Organisationen, Institutionen, Betrieben und verschiedenen Bevölkerungsgruppen) und damit verbundenen - auch informellen - Lernprozessen.

Aus: G. Becker (Jan. 2020):



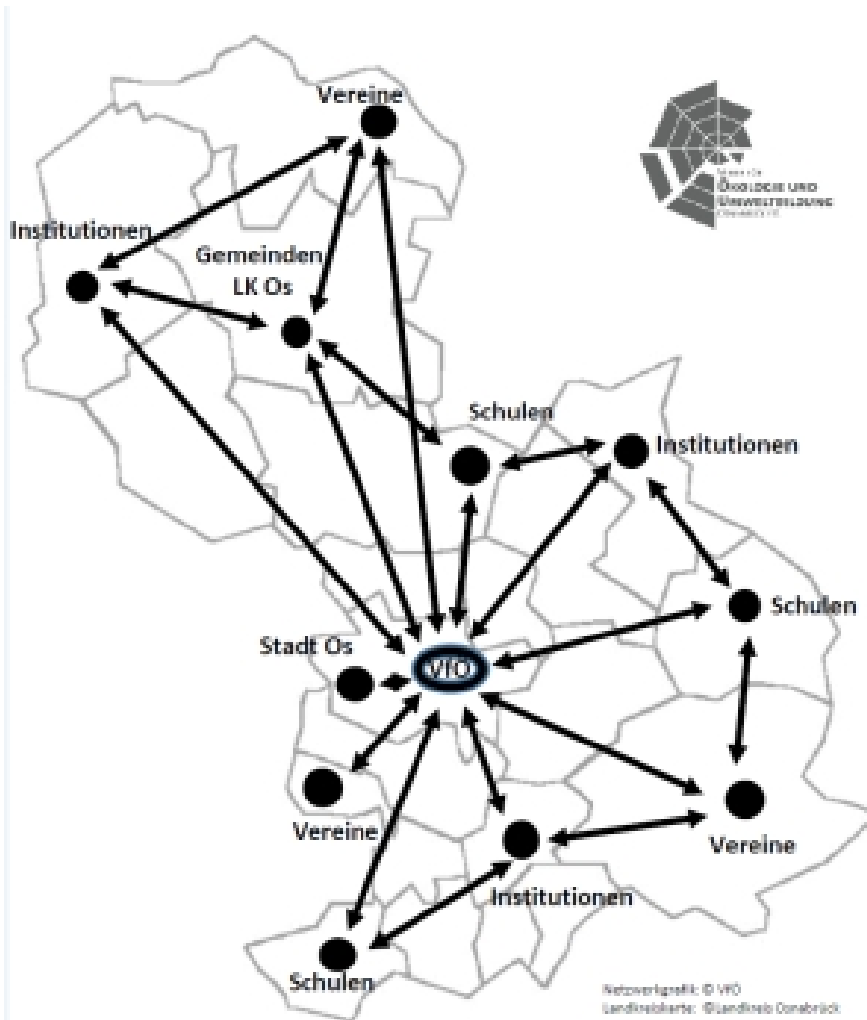
# Beispiel eines Ansatzes seit 2013 (www.bne-osnabrueck.de):

BNE-Landschaft Osnabrück



Potential und Prozess 2013 ff

# Beispiel: Netzwerk Klimabildung Region Osnabrück (Stadt und Landkreis, seit Mitte 2018)



[www.klimabildung-os.de](http://www.klimabildung-os.de)

Dr. Gerhard Becker, UBINOS c/o Univ. Osnabrück

- Klimaforum: Schulen lernen von Schulen
- Vernetzung der Angebote der Akteure (für Schulen) - Portal
- Unterstützung durch Bildungsmaterialien u.a. [www.bne-literatur.de](http://www.bne-literatur.de)
- Wanderausstellung „Stadtklima im Wandel“
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Jährl. Aktionstag *Osnabrück dreht ab!*
- Klimaschutz als lokales Handlungsfeld für schulische Klimabildung
- *Wettbewerb „Aktiv für Klimaschutz“*
- Schulung von F4F von S4F in Osnabrück

**Guter Start!!**

**Weiterer Aufbau und dauerhafte  
Arbeitsmöglichkeit politisch noch  
nicht gesichert! (Stand Ende 2019)**

# Die 26 BNE-Städte und kleine BNE-Kommunen

z.T. nur in der UN-Dekade (2005-2014), z.T. nur im Weltaktionsprogramm BNE (2015-2019)

- Stadt Aalen
- Gemeinde Alheim
- Stadt Blaustein
- Stadt Bad Honnef
- Stadt Bonn
- Stadt Dinslaken
- Gemeinde Dornstadt
- Stadt Dresden
- Gemeinde Markt Eggolsheim
- Stadt Erfurt
- Stadt Frankfurt a.M.
- Stadt Freiburg i.B.
- Stadt Gelsenkirchen
- Stadt Hamburg
- Stadt Heidelberg
- Gemeinde Hellenthal
- Gemeinde Hetlingen
- Stadt Minden
- Stadt München
- Stadt Neukirchen-Vluyn
- Stadt Neumarkt i. d. Oberpfalz
- Marktgemeinde Oberelsbach
- Stadt Osnabrück
- Landkreis Pinneberg
- Stadt Solingen
- Stadt Wedel

Insgesamt ca. 6.700.000 Einwohner

<https://www.bne-portal.de/de/bundesweit/kommunen>

<https://www.facebook.com/BNE.kommunen/>

**BNE: Was ist in und mit Berlin?**





Bücher-Eigenwerbung <http://www.verlag.nuso.de>

Gerhard Becker

**Urbane Umweltbildung  
im Kontext  
einer nachhaltigen  
Entwicklung**

Theoretische Grundlagen  
und schulische Perspektiven

**Erweiterte  
Auflage  
Febr. 2020**

**DGfE**  
Deutscher  
Geographischer  
Fachverband

WILEY  
VCH

NUSO VERLAG

**Mit Bildung zur  
nachhaltigen Entwicklung  
der Stadt Osnabrück**

Rückblick, Beispiele, Akteure und Perspektiven

NUSO Verlag

Gerhard Becker

**Bildung für nachhaltige Entwicklung  
in urbanen Bildungslandschaften**

**Ende Jan. 2020**

NUSO Verlag

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

<https://www.bne.uni-osnabrueck.de/becker>

Email: [gbecker@bne.uni-osnabrueck.de](mailto:gbecker@bne.uni-osnabrueck.de)

<https://www.bne.uni-osnabrueck.de/Becker/Publikationen>

## 3 Anhänge

- Zur BNELIT-Datenbank,
- Zur Vielfalt der Umweltbildung
- Zu BNE als Leitbild für verschiedene thematische Bildungsbereiche



Dr. Gerhard Becker, UBINOS c/o Univ. Osnabrück



# BNELIT

## Online Literaturdatenbank für Bildung für nachhaltige Entwicklung

<http://www.bne-literatur.de>

Hier findet man z.Z. (Ende 2019) über 45.000 Publikationen zu Umweltbildung, Globales Lernen und BNE sowie zu allgemeiner Literatur zu Ökologie, Nachhaltige Entwicklung - sowohl wissenschaftliche als auch praxisbezogene Texte (seit ca. 1970).

**UBINOS**

Die Datenbank wird seit über 35 Jahren kontinuierlich aufgebaut und perspektivisch zu einem Portal für verschiedene Nutzerinteressen und Präsentationen von ausgewählten Themen weiterentwickelt, aktuell zunächst Klimabildung....

UNIVERSITÄT  OSNABRÜCK

Die Arbeit daran ist auch ein „übergreifendes Commitment“ des Weltaktionsprogramms BNE

<https://www.bne-portal.de/de/nationaler-aktionsplan/commitments>

**Wir bitten um Mitteilungen zu weiterer Literatur zum genannten Themenbereich an Gerhard Becker ([gbecker@bne.uni-osnabrueck.de](mailto:gbecker@bne.uni-osnabrueck.de)) oder an [info@bne-literatur.de](mailto:info@bne-literatur.de)**



# Umweltbildung: Vielfalt oder Chaos der Begriffe/ Konzepte!?

## Umweltbildung als Sammelbegriff bzw. Oberbegriff!

Naturschutzerziehung **Ökologische Bildung** Waldpädagogik Lernökologie  
Umweltschutzerziehung Naturerlebnispädagogik **Umweltpädagogik**  
Humanökologische Pädagogik **Ökologisches Lernen** Ökolog. Pädagogik  
Ökologisch orientierte Bildungsarbeit Systemökologische Pädagogik  
Pädagogik im Atomzeitalter Didaktik der Ökologie Kulturorientierte UB  
Erziehung zum Überleben **Ökologische Erziehung** Umweltunterricht  
Umweltkommunikation xyz\*-Umweltbildung **Überlebensbildung**  
Lebensschutzerziehung **Ökopädagogik** Ökologie Lernen Umweltlernen  
Krit.-emanzipatorische Umwelterziehung Naturpolitische Erziehung  
Mitweltlernen **Ökoethische Erziehung** Naturwahrnehmungspädagogik  
Naturbezogene Pädagogik Ökologie im Schulalltag Naturerziehung

## Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

\* zahlreiche Varianten durch verschiedene Adjektive!

# Bildung für nachhaltige Entwicklung als Orientierung und Leitbild für

